

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 50

Donnerstag, 13. Dezember 2018



Foto: Musikschule Murgtal



Foto: pr/Kulturgemeinde Gernsbach

Streichquartett

Konzert der Kulturgemeinde
in der Stadthalle Gernsbach
am Sonntag um 18 Uhr

→ weiter Seite 5

deutsch, nicht dumpf

Lesung mit Thea Dorn
am Freitag um 19 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 7

MUSIKSCHULE MURGTAL

Weihnachtskonzert

Das große Orchester unter Leitung von Werner Roth
spielt in der Liebfrauenkirche am Sonntag um 17 Uhr.

→ weiter Seite 5

Obertsroter Weihnacht

am Sonntag ab 11 Uhr
vor der Ebersteinhalle,
Erlös für kranke Kinder

→ weiter Seite 9

Weihnachten am Sternen

Hock am Sternenplatz
mit dem Faschnachtsclub
am Samstag ab 19 Uhr

→ weiter Seite 21



Nächster baurechtlicher Schritt

Nachdem der Gemeinderat in seiner Oktobersitzung den Weg für die Entwicklung des Pfeleiderer-Areals freigemacht hat, liegt jetzt in der Dezembersitzung der Beschluss zur Billigung des Planentwurfes und zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung vor.

Die artenschutzrechtlichen Untersuchungen wurden abgeschlossen. Auf dem Pfeleiderer-Areal sind demnach in begrenztem Umfang Brutvögel, Reptilien, Fledermäuse und Tothholzkäfer erfasst worden. Artenschutzrechtliche Maßnahmen - wie das Anbringen von Nistkästen oder die Schaffung eines Ersatzhabitats für vereinzelt Zaunidechsen - werden empfohlen.

Artenschutzrechtliche oder umwelttechnische Bedenken liegen laut Begutachtung nicht vor. Auch die Ergebnisse des in Auftrag gegebenen Verkehrsgutachtens sowie die Resultate der Überprüfung der Hochwassersituation und der schalltechnischen Untersuchungen werden im weiteren Verlauf des Verfahrens Berücksichtigung finden. Dementsprechend entscheidet der Gemeinderat jetzt über die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens einschließlich der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, die dabei ihre Anregungen und Einwendungen einbringen können.

Darüber hinaus wurden weitere Untersuchungen und Bohrungen auf dem Gelände durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass die Proben der Geländeoberfläche Prüfwerte für Quecksilber ergaben, die fast nicht messbar sind und damit unter den für Kinderspielflächen als unbedenklich klassifizierten Werten liegen. Das auf Altlasten spezialisierte Planungsbüro Kom-Pakt GmbH kommt in seiner Expertise zu dem Schluss, dass durch die vollständige Entfernung der Altlasten im Bereich der ehemaligen Cyan-Becken die bisherige Grundwasserreinigung voraussichtlich nicht mehr erforderlich ist. Dies entspricht der maßgeblichen Entfernung von Altlasten, die die Krause Gruppe bereits zugesichert hatte.

Bürgermeister Julian Christ: „Artenschutzrechtliche und umwelttechnische Untersuchungen geben grünes Licht für die Entwicklung. Durch die Entfernung



Gesamtansicht von Südosten.



Einfahrtbereich Kreisell.



Gesamtansicht von Nordosten.



Murgstufen im Südwesten.



Altersgerechtes Wohnen (links) und öffentliches Gebäude (rechts).



Murgstufen und Café mit Terrasse.

Visualisierungen: © Pröll-Miltner GmbH

eines erheblichen Teils der Altlasten im Bereich des sogenannten Schadenszentrums wird die Altlastensituation spürbar verbessert. Die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger haben durch die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit, sich einzubringen. Jetzt gilt es, die Planungen weiter voranzutreiben.“

Weitere Informationen zur Beschlussvorlage und zum Bebauungsplan, Artenschutz, Visualisierung und Lageplan finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt Gernsbach: www.gernsbach.de/buergerinfoportal

Rathaus – Strategisches Vorgehen

Das Gernsbacher Rathaus ist in die Jahre gekommen. Die Barrierefreiheit stellt sich als unzureichend dar. Gerade für Menschen mit körperlichen Handicaps ist es oft mühsam, alle öffentlichen Bereiche des Rathauses aufzusuchen. Dies wird nicht dem Anspruch eines bürgerfreundlichen Rathauses gerecht. Auch die Raumkapazitäten sind nicht mehr ausreichend und die technische sowie energetische Ausstattung ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

In der Gemeinderatssitzung im April dieses Jahres wurden bereits mehrere Varianten erläutert.

Um sich alle Möglichkeiten weiter offen halten zu können (Sanierung im Bestand oder Neubau), bringt die Verwaltung eine Vorlage zum strategischen Vorgehen hinsichtlich der Rathausplanung in den Gemeinderat ein.

Bürgermeister Julian Christ: „Mit der Vorlage – die die Möglichkeit eines Rathausneubaues auf dem Pfeleiderer-Areal prüfen soll - halten wir uns alle Möglichkeiten für eine Rathausplanung offen. Es wäre fahrlässig, unsere Handlungsoptionen hier unnötig einzuschränken. Daher begrüße ich diese Vorlage und hoffe, dass der Gernsbacher Gemeinderat diese Chance erkennt und nutzt.“ ■





Bildernachlese Weihnachtsmarkt 2018

Trotz des ungemütlichen Wetters fanden viele Besucher den Weg auf den Gernsbacher Weihnachtsmarkt, um besinnlichen sowie fetzigen Klängen zu lauschen und kulinarische Köstlichkeiten zu probieren. Am Samstag wurde in der Stadthalle das Stück „Pettersson feiert Weihnachten“ gespielt und am Sonntag begrüßte Bürgermeister Julian Christ St. Nikolaus und seine Helfer. Das traditionelle Lebkuchenherz wurde in diesem Jahr der Kita Rockettstrolche aus Hilpertsau überreicht. Dank des großen Engagements aller Beteiligten war der Weihnachtsmarkt 2018 eine schöne Veranstaltung für Groß und Klein.



Fotos: Stadt Gernsbach



MÜNCHNER STREICHQUARTETT UND KLARINETTIST CHRISTOPHER CORBETT

Weihnatskonzert der Kulturgemeinde Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert am Sonntag, 16. Dezember, um 18 Uhr in die Stadthalle ein.

Es gastiert das Münchner Streichquartett zusammen mit dem Klarinettenisten Christopher Corbett. Das im Jahr 2000 gegründete Münchner Streichquartett, bestehend aus vier Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks - Anne Schoenholz (1. Violine), Stephan Hoever (2. Violine), Mathias Schessl (Viola) und Jan Mischlich (Violoncello) - setzt die Tradition der Spitzenensembles des Orchesters fort. Das Streichquartett konzertiert regelmäßig bei zahlreichen Festivals in Europa. Das Ensemble arbeitet zusammen mit Solisten wie Martin Gabriel (Solo-Oboist der Wiener Philharmoniker), Martin Stadtfeld, Maximilian Hornung und dem Solo-Klarinettenisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, Christopher Corbett.

Christopher Corbett, 1979 in Bühl/Baden geboren, erhielt seinen ersten Klarinetten-Unterricht im Alter von acht Jahren. 1998 nahm er das Studium an der Hochschule für Musik in Mannheim bei Professor Wolfhard Pencz auf. Während seiner Ausbildung erhielt er verschie-



Das Münchner Streichquartett und Christopher Corbett. Foto: pr/Kulturgemeinde Gernsbach

dene Preise und Stipendien, darunter mehrere erste Bundespreise bei „Jugend musiziert“, den Leonberger Musikpreis 1998 und zuletzt den ersten Preis der Münchener Konzertgesellschaft. Nach einem Praktikum beim SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg war Christopher Corbett ab 2000 Solo-Klarinettenist des Gürzenich-Orchesters Köln und von 2002 bis 2005 des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Seit September 2005 ist er Solo-Klarinettenist

beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Auf dem Programm des Abends steht das Streichquartett von Joseph Haydn in d-Moll, op. 76/2 und die Klarinetten-Quintette von Carl Maria von Weber und W. A. Mozart. Das Konzert findet mit der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach statt. Für diesen Abend gibt es einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach. ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der Kalenderwoche 51 wird auf

Freitag, 14. Dezember, 11 Uhr,

(erscheint am
Donnerstag, 20. Dezember)

vorverlegt.

Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss
für NOS-Nutzer:
Sonntag, 16. Dezember, 22 Uhr.**

Weihnatskonzert in St. Marien



Am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr, veranstaltet das große Orchester der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche. Zu Beginn spielt das Orchester „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn, den „Winter“ aus den Jahreszeiten von Antonio Vivaldi und „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Weitere Programmpunkte sind „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, die Serenade von Franz Schubert und „Somewhere over the Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei. Foto: Musikschule Murgtal



Die deutsch-französische Delegation traf sich in der Landeshauptstadt Stuttgart.

PFLEGE DER STÄDTEPARTNERSCHAFT GERNSBACH - BACCARAT

Gemeinsame Delegation zu Besuch im Landtag



Die Delegation zu Gast im Stuttgarter Plenarsaal.

Fotos: Stadt Gernsbach

Über fünfzig Jahre Städtepartnerschaft verbindet Gernsbach und die französische Kristallstadt Baccarat. Mit Leben wird dies durch den gegenseitigen Austausch und durch die Gespräche zwischen den beiden Städten gefüllt. Daher trafen sich jetzt Bürgermeister Julian Christ und der französische Bürgermeister Christian Gex sowie Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gemeinderäte und der Rathäuser in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die deutsch-französische Delegation wurde im Stuttgarter Landtag von Thomas Hentschel, Landtagsabgeordneter und Mitglied des Gernsbacher Gemeinderats,

und vom Abgeordneten Manfred Kern, Mitglied im Ausschuss für Europa und Internationales, begrüßt. Facetten der kleinen und der großen Politik wurden beleuchtet. Gemeinsam diskutierte die Delegation über Themen, die in Deutschland wie in Frankreich aktuell sind - wie zum Beispiel der Länderfinanzausgleich, der in Frankreich eingeführt werden soll, oder auch über die Entwicklung der E-Mobilität in beiden Ländern. Man sprach über den Oberrheinrat, der das Elsass, Baden-Württemberg und den Kanton Baselland miteinander politisch verbindet.

Auch die Neuaufteilung der Regionen in Frankreich war ein gemeinsames

Gesprächsthema. So befindet sich die Gernsbacher Partnerstadt nicht mehr einfach in Lothringen sondern in der "Region Grand Est", bestehend aus dem Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne. Auch wurden die verschiedenen politischen Systeme in Frankreich und Deutschland betrachtet und auch trotz aller Unterschiede einige Gemeinsamkeiten gefunden. Mit einem gemeinsamen Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarkts fand der gemeinsame Tag in der Landeshauptstadt seinen Abschluss. Bürgermeister Christ betont: „Es sind vor allem die persönlichen Gespräche, die unsere Städtepartnerschaft mit Baccarat lebendig halten. Die Pflege des gemeinsamen Austausches ist für uns eine Bereicherung, die wir nicht missen möchten.“ ■

Adventswanderung

Eine Wanderung im winterlich stillen Wald bietet das Infozentrum Kaltenbronn am Sonntag, 16. Dezember, um 14 Uhr an. Abseits hektischer Einkaufsstraßen und lauter Weihnachtsmärkte. Abschalten, zur Ruhe kommen und die märchenhaft weiße Welt genießen. Die dreistündige Wanderung ist für alle ab zirka zehn Jahren geeignet. Warme Kleidung und Vesper sollte mitgebracht werden. Eine Kaminstunde in der Waldhütte beim Skihang mit besinnlichen und heiteren Wintergeschichten rundet den Nachmittag ab. Kosten 5 Euro pro Person. Warme Kleidung und gute Schuhe bitte mitbringen. Anmeldung telefonisch unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv ist ab Mittwoch, 19. Dezember, über den Jahreswechsel geschlossen. Ab Montag, 7. Januar, können die Besucher das Stadtarchiv in der St.-Erhard-Straße 13 in Obertsrot wieder zu den regulären Öffnungszeiten nutzen: montags bis mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Autorenlesung mit Thea Dorn und Werkstattgespräch

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr, in die Stadthalle ein zur Autorenlesung von und zum Werkstattgespräch mit Thea Dorn. Sie liest aus ihrem letzten Buch „deutsch, nicht dumpf. Ein Leitfa-den für aufgeklärte Patrioten“.

Das Thema, was ist deutsch, wer sind wir, was brauchen wir, was ist deutsche Kultur, hatte Thea Dorn schon vor sieben Jahren mit ihrem Schriftstellerkollegen Richard Wagner in 64 Kapiteln lexikalisch von „Abendbrot“ bis „Zerrissenheit“ als Kennzeichen der deutschen Seele in den Blick genommen. Nun wird sie grundsätzlicher.

Die streitbare Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Fernsehmoderatorin und Philosophin - uns regional bekannt aus der Sendung „Literatur im Foyer“ im Baden-Badener E-Werk, plädiert in ihrem neuen Buch für einen aufgeklärten Kulturpatriotismus, der die kulturelle Identität betont, ohne sich in die Nähe einer See-



Thea Dorn, selbstbewusst und aufgeklärt, liest in der Stadthalle. Foto: Karin Rocholl

hoferschen „Leitkultur“ zu begeben. Sie fragt sich, ob die Rede von Heimat und Verwurzelung, von deutscher Kultur zu

einem neuen Chauvinismus, Rassismus und Nationalismus führe oder ob das Beharren auf unseren kulturellen und historisch gewachsenen Besonderheiten in Zeiten der Migration, Globalisierung und Technokratisierung überhaupt noch eine Chance habe, den Geist der weltoffenen Liberalität zu bewahren, zu der Deutschland inzwischen glaube gefunden zu haben. Der Vereinnahmung durch deutsch-nationalkonservative und nationalistische Kräfte stellt sich die Autorin durch ihre „Tiefenausleuchtung“ von Begriffen, Materialien, Personen und Perioden deutscher Kultur- und Literaturgeschichte witzig und erfolgreich entgegen. Anknüpfend an Themen, die sie bereits in ihrem Bestseller „Die deutsche Seele“ behandelt hat, wendet sich Thea Dorn in „deutsch, nicht dumpf“ differenziert und leidenschaftlich den aktuellen Fragen unserer gegenwärtigen Gesellschaft zu und versucht, ohne die „rüden Kräfte“ zu stärken, in die gegenwärtige Situation einzugreifen. ■

KINDERGARTEN FLIEGENPILZ GERNSBACH

Besuch im Frieder-Burda-Museum Baden-Baden

Die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz machten gemeinsam eine Entdeckungsreise. Sie fuhrten mit dem Linienbus nach Baden-Baden ins Frieder-Burda-Museum.

Dort angekommen, begrüßte die Kunstpädagogin die Kinder herzlich, erklärte die Museumsregeln und es wurden zwei Kleingruppen gebildet. Was ist ein Museum? Dort hat die Künstlergruppe „Die Brücke“ ihre Kunstwerke ausgestellt. Vor über 100 Jahren ist ein neuer Kunststil, der Expressionismus, entstanden. Er ist flächendeckend und vereinfacht, genau gezeichnet, perfekt wiedergegeben, frei und spontan gestaltet. Die Farbe zeigt ihre Kraft, kompliziert, ruhig, lebendig.

Nach einem kleinen Fußmarsch durften die Kinder noch in der Kunstwerkstatt ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und ihre Eindrücke mit Pinsel und Farbe zu Papier bringen. Es entstanden bunte großflächige Bilder mit Bäumen, Bergen, Wegen, Sonne und Himmel.



Die Kinder waren fasziniert von den bunten Bildern der Künstlergruppe. Foto: Kiga Fliegenpilz

Da die gemalten Bilder noch trocknen müssen, werden die Bilder nach ein paar Tagen in der Kunstwerkstatt abgeholt

und in den Kindergarten gebracht. Mit vielen Eindrücken im Gepäck ging es mit dem Linienbus zurück nach Gernsbach. ■

AUSZEICHNUNG VERLÄNGERT

Erneut Premiumsiegel für Gernsbacher Sagenweg

Der beliebte Rundwanderweg Gernsbacher Sagenweg wurde 2011 erstmals mit dem Prädikat „Premiumwanderweg“ vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichnet. Nun wurde der Sagenweg nachzertifiziert und das Prädikat zum dritten Mal in Folge verlängert.

Die Zertifizierung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Neben einer abwechslungsreichen und naturnahen Wegeführung sind auch Beschilderung, Möblierung, und Besonderheiten in Flora und Fauna von Bedeutung bei der Bewertung. Nach den Verwüstungen durch Herbst- und Winterstürme arbeitete die Tourist-Info gemeinsam mit Bauhof, Forst und externen Firmen daran, die Schäden zu beseitigen - mit Erfolg. Bei der diesjährigen Nachzertifizierung konnte mit 66 Erlebnispunkten eine Steigerung von drei Punkten erzielt werden. Diese Erhöhung in der Bewertung ist laut Deutschem Wanderinstitut auf Verbesserungen im Wegeformat und von Aussichten zurückzuführen. „Der Sagenweg ist einer unserer beliebtesten Wanderwege. Durch die Nachzertifizierung als Premiumwanderweg bleiben wir gleichzeitig auch Schwarzwälder Genießerpfad“, freut sich Melanie Mußler, Leiterin der Tourist-Info und des Kulturamtes, über die Auszeichnung. Die Genießerpfade sind 6 bis 18 Kilometer lange „Premiumwege“, die für Wanderer zusätzlich noch besondere Genusserlebnisse bereithalten.

Der Gernsbacher Sagenweg verbindet sieben Stationen, um die sich geheimnisvolle Geschichten ranken und führt rund um den Gernsberg. Die Strecke ist einheitlich mit dem Symbol des Teufelchens ausgeschildert und kann somit auch ohne Karte und Ortskenntnisse begangen werden. Auf dem knapp 6 Kilometer langen Weg erfahren Wande-



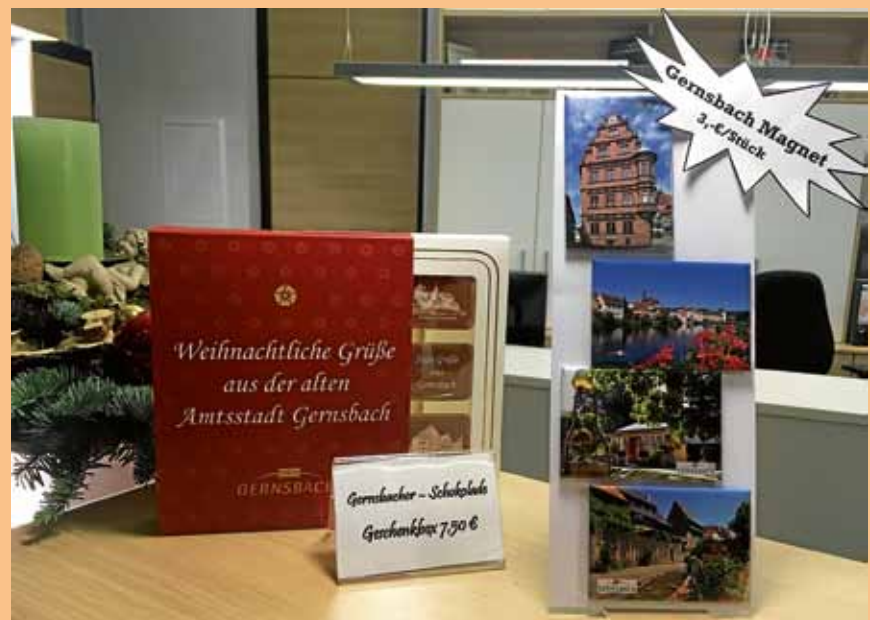
Der Sagenweg bietet Spannendes für Groß und Klein.

Foto: Joachim Gerstner/compusign

rer an den jeweiligen Tafeln Geschichte und die Besonderheit dieses Ortes. Auch wenn kleine Anstiege dabei sind, ist der Weg bequem zu laufen und in eineinhalb bis zwei Stunden reiner Gehzeit zu

erwandern. Charakteristisch sind die vielen schmalen, teils schon alpinen Pfade, die die einzelnen Stationen miteinander verbinden. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. ■

Gernsbacher Erinnerungsstücke



In Kürze startet das Jubiläumsjahr 2019 - und mit ihm ein Jahr voller Highlights. Mit unseren exklusiven Jubiläumsartikeln können sich Bürger und Gäste auf das kommende Jahr einstimmen oder sie an Freunde und Bekannte verschenken. Unser Wandkalender 2019 zeigt historische Ansichten von einem Gernsbach, das viele nicht mehr kennen. Der Kalender gibt Einblicke in die Flößerzeit ebenso wie in die Anfänge der Buslinien und bietet interessante Stadtansichten und markante Fotos aus der Bäderzeit - Preis: 14,99 Euro. Süße Grüße aus Gernsbach bieten kleine Schokoladentäfelchen, verziert mit Gernsbacher Motiven. Erhältlich in drei verschiedenen Editionen zum Preis von 7,50 Euro. Der „Hingucker“ sind außerdem unsere Gernsbach-Magnete mit vier verschiedenen Ansichten von der „Perle des Murgtals“, Preis je 3 Euro. Alle Gernsbacher Erinnerungsstücke sind erhältlich in der Tourist-Info.

Foto: Stadt Gernsbach

Öffentliche Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 17. Dezember, bereits um 17 Uhr in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 3, statt.

Wir bitten um Beachtung!

Vierte Obertsroter Weihnacht mit neuem Standort

Die vierte Obertsroter Weihnacht, bei der wieder sämtliche Erlöse dem Förderverein der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe zugutekommen, findet am Sonntag, 16. Dezember, von 11 bis 20 Uhr statt. Erstmals werden die sieben Hütten auf dem Parkplatz vor der Ebersteinhalle an der Ackerbrunnenstraße aufgebaut.

Dieser steht von Freitag, 14. bis Montag, 17. Dezember, zur Verfügung. Aufbauhelfer sind am Freitag ab 13 Uhr willkommen; selbiges gilt für den Abbau am Montag ab 9 Uhr. Wer weihnachtliches Dekorationsmaterial entbehren kann, wird gebeten, dieses zum Aufbau mitzubringen. Auch Kuchenspenden sind willkommen. Sie werden von Jana Hechinger koordiniert. Wer einen Kuchen oder eine Torte backen will, kann sich an die „Prinzessin“ per E-Mail: janahechinger@freenet.de oder Telefon 0174 4634763 wenden. Zudem weisen die Veranstalter der Obertsroter Weihnacht darauf hin, dass sich der Förderverein der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe auch über unverpackte (aus Hygienegründen) Gesellschaftsspiele freuen würde. Wer solche entbehren kann, darf diese gerne zur Obertsroter Weihnacht mitbringen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Obertsrot (14.30 Uhr), die Gernsbacher Alphornbläser (16.30 Uhr) und Gudrun Selledo (sie



Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Foto: Stephan Juch/BT

gestaltet auch das Krippenspiel um 13, 15.45 und 17.30 Uhr). Auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt. Sechs Standbetreiber haben ihre Mitwirkungsbereitschaft bei der vierten Obertsroter Weihnacht, die wieder unter Schirmherrschaft der Stadt Gernsbach steht, zugesagt: Die Hungerberghexen, die

Klondike Dancers, die Feuerwehrjugend aus Obertsrot, der örtliche Schwimmbadförderverein, die Schlossbergteufel und die „Balde Brothers BBQ“. Die Organisatoren hoffen wie in den vergangenen Jahren auf großen Zuspruch - im Sinne der Dorfgemeinschaft und für den guten Zweck der Kinderkrebshilfe! ■

INITIATIVGRUPPE DORFLADEN REICHENTAL

Kurz vor der Zielgeraden

Die Initiativgruppe benötigt 50.000 Euro, um das Vorhaben „Dorfladen Reichental“ in die Tat umzusetzen. Aktuell liegen 47.000 Euro in Form von Anteilsscheinen vor, so dass das anvisierte Ziel nahezu erreicht ist. Zur weiteren Beratung treffen sich deshalb die Mitstreiter am Mittwoch, 19. Dezember, um 19 Uhr im Pfarrheim in Reichental.

Interessierte sind eingeladen, hieran teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Die geplante Gründungsversammlung der Unternehmungsgesellschaft (UG) Dorfladen Reichental soll am 1. Februar 2019 in der Festhalle Reichental

stattfinden. Die Initiativgruppe sucht noch Verkäufer/-innen, die Freude am Umgang mit Kunden haben und eine flexible und verantwortungsvolle Tätigkeit alleine oder im Team suchen. Idealerweise bringen Bewerber/-innen schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen mit. Auskunft hierzu geben Guido Wieland, Telefon 40749, oder Andreas Kozlevcar, Telefon 655767.

Wer das Vorhaben unterstützen möchte, kann auf der Homepage der Stadt Gernsbach, Rubrik „Leben in Gernsbach“ - Stadtportrait - Stadtteile: Reichental - seine Absichtserklärung abgeben. ■



Der Dorfladen Reichental steht kurz vor der Gründung. (Symbolbild pixabay)

Adventskranz für Partnerstadt



Da das Zusammentreffen der Kommunalpolitiker aus Gernsbach und Baccarat beim Besuch des Stuttgarter Landtags so kurz vor dem ersten Advent stattfand, nutzte Bürgermeister Julian Christ die Gelegenheit zur Übergabe des Adventskranzes an die französische Partnerstadt. Bürgermeister Christian Gex freute sich über das traditionelle Geschenk. Die Delegation aus Gernsbach bewunderte anlässlich ihres Besuchs der Baccarater Kindergärten den weihnachtlichen Schmuck aus Gernsbach, der nun das Entree des Rathauses ziert. Foto: Stadt Gernsbach

Baccarater Kindergärten besucht



Eine Delegation um Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck stattete den Baccarater Kindergärten du Centre und Gondrecourt am Nikolaustag einen Besuch ab. Der französische Bischof Nikolaus erklärte den Kindern, dass er in diesem Jahr von einer Abordnung aus der deutschen Partnerstadt Gernsbach begleitet wird. Ausgestattet mit selbstgebastelten Bischofsmützen begrüßten die Kinder die Gäste mit einem Weihnachtslied. Anschließend freuten sie sich über die Schoko-Nikoläuse aus Gernsbach. Foto: Stadt Gernsbach

CAFÉ FELIX

Lesung

Überraechende Weihnachten! heißt es im Café Felix am Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr - eine neue Lesung mit SWR-Moderator Bert Linnemann.

Diesmal präsentiert er Ungewöhnliches, Besinnliches und Unterhaltsames rund ums Fest: Risikofreudige Weihnachtsmänner, die alles geben, Sherlock Holmes mit einem kniffligen Fall vor Heiligabend, ein Hirte, der in der Christnacht eine ganz besondere Entdeckung macht. Geschichten von Stephen Fry, Berthold Brecht, Selma Lagerlöf, Siegfried Lenz und anderen - spannend und kurzweilig präsentiert vom Profi-Sprecher aus Staufenberg mit der ganz besonderen Stimme. ■



Bert Linnemann.

Foto: privat

HLA-Schülermarktstand

Am Freitag, 14. Dezember, um 9.30 Uhr startet die Berufsfachschule Pädagogische Erprobung (BFPE) der HLA Gernsbach ihre Schülerfirma „Nachhaltiger Schulmarktstand“ auf dem Wochenmarkt in der Salmengasse. In diesem Projekt führen die Schülerinnen und Schüler selbstständig einen Marktstand und verkaufen nachhaltig produzierte Produkte mit Unterstützung regionaler Firmen. Sie setzen so im Unterricht erlerntes Wissen um und lernen kaufmännisches Planen und Handeln. Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelten dabei als Unternehmensprinzip. Bürgermeister Julian Christ wird den Stand eröffnen.

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Fr. 14. Dez. Gospelchor "The Millenium Voices"
"Stimmwunder" und "Herzerwärmer"
für die private Weihnachtsfeier

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15./Sonntag, 16. Dezember

Zentrum für Tiergesundheit,
Im Rollfeld 58, Baden-Baden,
Telefon 07221 920320

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Dezember

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Freitag, 14. Dezember

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Samstag, 15. Dezember

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 16. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Montag, 17. Dezember

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Dienstag, 18. Dezember

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Mittwoch, 19. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt von Freitag, 21. Dezember bis Dienstag, 8. Januar, geschlossen. In dieser Zeit können sich Personen an die Fachstelle Sucht Rastatt, Lyzeumstraße 23, Telefon 07222 4058790, wenden.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 15./Sonntag, 16. Dezember

Franziska Marteau, Jasmin Melcher,
Regina Ebner, Heike Bäuerle, Andrea Klebowski, Gabi Gerstner, Angelika Burkhart-Schillinger, Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

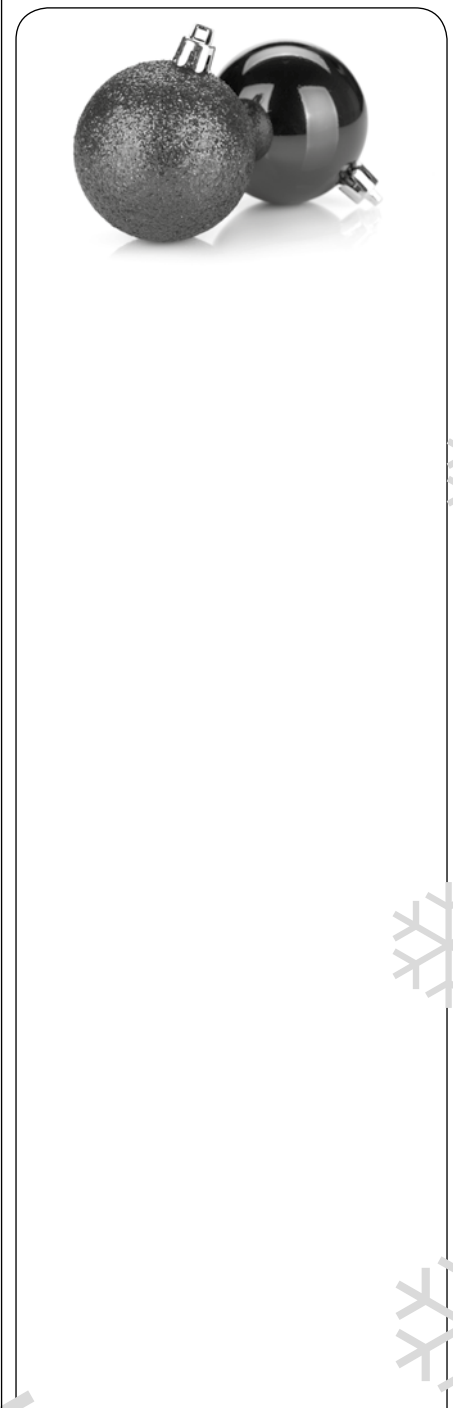


Foto: Thinkstock/Stock_karandaev



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April 2019 geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Ausklang! Silvesterwanderung im Winterwald

Eine winterliche Wanderung im stillen Wald zum Jahresausklang. Lassen Sie sich überraschen.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: 7 km, Dauer: 4 Stunden, für alle ab 12 Jahren, 5 Euro/Person.

Nächster Termin: Montag, 31. Dezember, 11 Uhr.

**Das Infozentrum ist
am 24. Dezember geschlossen.**

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermitteln oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kaiser-Vergrößerungsgerät System V mit Zeitschaltuhr, JOBO-Filmentwicklungstrommel sowie diverses Zubehör, Telefon 1446
2. Fernsehsessel, sehr weiches Leder, karminrot, wegen Platzmangel abzugeben, Telefon 655737

BÜCHEREI GERNSBACH

Wir freuen uns über viele neue Bilderbücher für unsere Kleinsten:

Es ging ein Fisch zu Fuß zur Post * J. König / D. Napp

Der nette Postbeamte hilft dem Fisch, einen Brief an seine Familie im Mittelmeer zu schicken. Doch damit beginnt für den Fisch ein großes Abenteuer, das beinahe schief geht.

Hasentage * Daphne Louter: Einen ganzen Tag lang dürfen wir die süßen Hasenkinder begleiten: von der morgendlichen Kissenschlacht bis zum Zähneputzen am Abend.

Echte Bären fürchten sich nicht * E. Dale / P Metcalf: Der kleine Bobo Bär liegt hellwach im Bett und fürchtet sich vor den Geräuschen vor der Bärenhöhle. Da nimmt Papa Bär seine ganze Familie mit nach draußen, um ihnen zu zeigen, dass im Wald keine Gefahr droht.

Als die Wolke bei uns wohnte * S. Bohlmann / S. Straßer: Das kleine Mädchen findet eine Wolke, die es in der Kindertasche mit nach Hause nimmt. Erst als die Wolke wächst und überall Pfützen hinterlässt, überlegt die Familie gemeinsam, was nun zu tun ist.

Wie Henri Henriette fand * C. Neudert / Ch. Hansen: Henri Hahn liebt sein Leben auf dem Bauernhof. Er ist schließlich der Koch und bereitet die Mahlzeiten für den Bauern zu. Eines Tages fehlt ihm ein Ei für sein Rezept.

Olivia spioniert * I. Falconer: Olivia hört ein Telefonat ihrer Mutter mit an und glaubt fortan, dass ihre Mutter sie weggeben möchte.

So `ne lange Autoschlage * N. Klaar / K. Teich: Alex steht mit seinem Flitzer im Stau ... und ganz schnell finden wir heraus, dass das kein normaler Stau sein kann.

Glattes Haar wär' wunderbar * Laura Ellen Anderson: Alles mögliche versucht Wuschelkopf, um die Haare zu glätten, doch die Locken wirbeln nur so um ihren Kopf. Da trifft sie ein Mädchen mit glattem Haar, das sich nichts mehr als Locken wünscht.

Oje, ein Buch! * L. Pauli / M. Zedelius: Der kleine Juri erklärt Frau Asperilla, was ein Buch ist und liest es gemeinsam mit ihr.

Kommst du raus zum Spielen? * Mo Willems: Elefant und Schweinchen spielen draußen, doch plötzlich fängt es fürchterlich an zu regnen. Kann man trotz des Wetters noch draußen bleiben?

Vorsicht roter Wolf! * Marco Viale: In der Stadt der blauen Wölfe ist alles blau: vom Wecker bis zum Haus. Dann taucht plötzlich ein roter Wolf auf ... so etwas hatte es bisher noch nicht gegeben!

Lieselotte hat Langeweile * A. Steffensmeier: Wegen des schlimmen Regens muss die Kuh Lieselotte drinnen bleiben und langweilt sich dort schrecklich. Schließlich macht sie auf dem Dachboden eine spannende Entdeckung.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



RÜCKBLICK

SENIORENTREFF

Adventsfeier der Kernstädter Senioren

Der Einladung der beiden Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jakob waren viele Seniorinnen und Senioren gefolgt, so dass alle Stühle besetzt waren.

Die Tische waren wunderschön geschmückt, und man konnte sich über eine Unterstützung der Sparkasse freuen. Reiner Sontheimer ernannte alle Besucher zu einem „Großen Seniorenchor“ und dann wurde freudig gesungen. Bekannte Advents- und Weihnachtslieder erklangen, beispielsweise „Macht hoch die Tür“. Begleitet wurde der Chor von Hansjörg Wallraff am Klavier.

Anschließend führte Dekan Josef Rösch die Senioren in die Zeit des echten Sankt Nikolaus zurück und erläuterte, warum wir den Nikolaustag haben und was wir von diesem Nikolaus lernen können. Der Nikolaus kam dann zu Besuch und brachte Gaben für die „Ehrenamtlichen“, einmal von der Stadtverwaltung als Dank für den großartigen Einsatz, aber auch von den Senioren selbst. Nun erklang das „Lasst uns froh und munter sein“, und froh war man auch beim folgenden Kaffeetrinken. Danach erzählte Pfarrer Ulrich Eger in zwei wunderbaren Geschichten, wie Menschen sich ändern können, wenn sie nicht nur an sich denken, sondern auch die Mitmenschen sehen. Nach dem Lied „Es ist ein Ros´ entsprungen“ servierte das Team vom Seniorentreff noch einen kleinen Imbiss. Abgeschlossen wurde dieser schöne Nachmittag durch die Lesung der biblischen Weihnachtsgeschichte in Reimen durch Reiner Sontheimer. Noch einmal sang der große Seniorenchor das „O du fröhliche“, bevor Pfarrer Ulrich Eger die Senioren mit einem Segen entließ.

Reiner Sontheimer machte noch darauf aufmerksam, dass beim nächsten Seniorentreff am 10. Januar Josef Kern die Gäste auf eine virtuelle Reise nach Norwegen mitnehmen wird. Man verabschiedete sich mit vielen Wünschen für eine gute Weihnachtszeit und ging dankbar für diesen schönen Nachmittag nach Hause. ■

ERINNERUNGEN AN KINDHEIT UND JUGEND

„Luftschnapper, Simsedricker und andere G’stalte“



Verlegerin Sabine Katz, Katz-Verlag (l.), und Petra Rheinschmidt-Bender. Foto: Susanne Dürr

Unter diesem Titel hat Petra Rheinschmidt-Bender ein Büchlein über ihre Erinnerungen an Kindheit und Jugend in Gernsbach geschrieben.

Zwölf Geschichten erzählen von Alltag und Traditionen früherer Zeiten im Murgtal, dazu gibt es Fotos aus dem privaten Familienalbum der in Scheuern aufgewachsenen Autorin sowie zu jedem Monat passende Rezepte aus Omas Kochbuch. In hiesiger Mundart erinnert die Einheimische an Bräuche wie „Kappe-Obende“, „Maibändelmache“ oder „Keschte-Esse“, berichtet über

Kuriositäten wie die als „Luftschnapper“ bezeichneten Kurgäste oder „Simsedricker“ genannte Stubenhocker und blickt zurück auf Sommertage im Igelbachbad oder das erste Altstadtfest.

Um ihrer Heimatstadt zum 800. Jubiläum etwas zurückzugeben, soll der Verkaufserlös an die Sozialstation Gernsbach gehen. Das Buch kann im hiesigen Buchhandel erworben werden. Am Mittwoch, 30. Januar, um 20 Uhr wird die Autorin ihr Buch im Rahmen einer Lesung in der Gernsbacher Bücherstube vorstellen. ■

„Faszination Winter“ - Vortrag



Ob Raureißkristalle an Buchenblättern oder tief verschneite Winterlandschaften auf dem Kaltenbronn, vereiste Geroldsauer Wasserfälle sowie Eisskulpturen, wo man beim Betrachten der Fantasie freien Lauf lassen kann. Dies zeigt Josef Kern in einer Tonbildschau am Mittwoch, 19. Dezember, im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum. Eintritt 3,50 Euro. Foto: Josef Kern

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info,
Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Neu: Selbstverteidigungskurs

Freitags von 19 bis 20.30 Uhr bieten wir wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren an. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder wie ihr euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Der Selbstverteidigungskurs findet freitags in unserem Mehrzweckraum statt. Wer noch teilnehmen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste im Jugendhaus ein. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieher Schule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Gefragt: eure Ideen fürs Programm!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses

über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche, 19 bis 20.30 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

Nikolausaktion



Am 6. Dezember gab es wieder eine Nikolausaktion der SMV für die Schülerinnen und Schüler der Von-Drais-Grundschule und der Gemeinschaftsschule. In diesem Jahr kam der Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht und verteilte Zuckerstangen und Schokoladen-Nikoläuse. Begonnen hatte das Schuljahr mit einem mehrtägigen SMV-Seminar, welches die Klassensprecher auf ihre Aufgaben vorbereitete und in dem auch ein Veranstaltungskalender mit zahlreichen Aktionen entwickelt wurde. Nach dem Nikolaustag werden am letzten Schultag vor Weihnachten noch Waffeln und Kinderpunsch verkauft und dann geht es auch schon an Planungen für die Faschingsdisco.

Foto: Von-Drais-Schule

Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115

Programm vom
13.12. - 19.12.2018

Montag und Dienstag =
Kinotag (außer Feiertage)

Tabaluga – Der Film
2D: tägl. 15.15 Uhr

Bohemian Rhapsody
Täglich 19.45 Uhr

Mary Poppin`s Rückkehr
Mittwoch 19.45 Uhr

Spider-Man: A New Universe
2D: tägl. 17.15 Uhr

Grindelwalds Verbrechen
2D: Fr.+ So.+ Di. 19.45 Uhr

25 km/h
2D: Do.+ Sa.+ Mo. 19.45 Uhr

Der Grinch
2D:tägl. 15.15 Uhr
Do.auch 17.15 Uhr2D
3D tägl. 17.30 Uhr Do. nicht 17.30 Uhr

www.kinocentergernsbach.de

Hausbegehung: Raum für innovative Lernformen

Am 10. Dezember fand in der Von-Drais-Grundschule für interessierte Eltern im Rahmen einer Hausbegehung eine Vorstellung des pädagogischen Konzeptes der Grundschule statt.

Zu Beginn konnten die Eltern dem traditionellen Adventssingen der Klassen 1 bis 4 im Treppenhaus des Gebäudes beiwohnen. „Durch das Fehlen einer Aula gibt es leider keine andere Versammlungsmöglichkeit für die Grundschüler“, berichtete Felicitas Heck, die Schulleiterin der Von-Drais-Schule. Die Eltern erfuhren auch, dass andere im pädagogischen Konzept verankerte Veranstaltungen sogar nur in externen Ausweichräumen stattfinden können. So wird die Einschulungsfeier in der Stadionhalle durchgeführt, die Weihnachtsfeier und der Lesewettbewerb müssen in die Stadthalle ausgelagert werden. Die VDS-Grundschule legt großen Wert auf moderne Lernformen.

So wurde schon vor Jahren das kooperative Lernen fest im Schulcurriculum verankert. Das kooperative Lernen bedarf speziellen Lernarrangements, die zusätzliche Räumlichkeiten erfordern, welche leider nicht an der Schule vorhanden sind. So werden von den Klassen oft die Flure der Schule genutzt. „Auch das beste pädagogische Konzept



Interessierte Eltern besichtigten die Räumlichkeiten der Schüler.

Foto: Von-Drais-Schule

stößt durch äußere Gegebenheiten an Grenzen. Nicht umsonst spricht man von den Räumlichkeiten als drittem Pädagogen“, so Rektorin Felicitas Heck. „Schule ist zunehmend Lern- und Lebensort. Das Wohlbefinden von Schülern ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Bildungserfolg. Räume müssen sich an den Bedürfnissen der Schüler orientieren, um moderner Pädagogik Raum zu geben.“ Das sehr in die Jahre gekommene Gebäude der Grundschule

ist hierzu nicht in der Lage. Auf Anfragen der Eltern, wie man von Seiten der Stadt dem erheblichen Sanierungsstau am Grundschulgebäude begegnet, entgegnete Felicitas Heck: „Es wurden bereits viel versprechende Gespräche mit Vertretern der Stadt geführt.“ Darüber, dass der dringende Sanierungsbedarf auch von der Stadt ganz klar gesehen wird und Planungsgelder in den nächsten Haushalt eingestellt werden sollen, freuten sich die Eltern sehr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 50/2018, 13. Dezember**

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 17. Dezember, um 17 Uhr, in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 3**

1. Bürgerfragestunde
2. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes - Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung - Verabschiedung als städtebauliches Teil-Entwicklungskonzept
3. Rathaus - Strategisches Vorgehen
4. Aufstellung des Bebauungsplans der

Innenentwicklung "Im Wörtgarten" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 35/5 (teilweise), 35/18 (teilweise), 199 (teilweise), 204/2 (teilweise), 204/3, 204/4 (teilweise), 204/9 (teilweise), 236, 236/3, 236/8, 236/9, 236/14, 236/15, 3505 (teilweise), 3505/9 (teilweise), 3505/10 (teilweise), 3505/12 (teilweise), Gemarkung Gernsbach - Billigung des Planentwurfs für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger der öffentlichen Belange

5. Brückenmühle - Aufhebung von Beschlüssen im Zusammenhang mit dem Kaufvorgang KSB / Deutsche Baukultur

6. Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz - Billigung des Projekt-Konzeptes und Baubeschluss
7. Erweiterung des Kindergarten Fliegenpilz - Vergabe von Planungsleistungen
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit und den geänderten Sitzungsort!

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN FRAKTIONEN

Ängste überwinden und Chancen nutzen

Der Einzelhandel steht im Moment weltweit vor großen Herausforderungen. Viele Kunden erwarten vor Ort zunehmend ein „Shopperlebnis mit Eventcharakter“. Die Kunden wünschen sich abgesehen von Qualität und Service ein anregendes und angenehmes Ambiente. Parallel dazu boomt der Online-Handel und mit ihm die Zustelldienste. All das verunsichert die Einzelhändler - auch hier in Gernsbach.

Nun bietet sich mit der Ansiedelung zweier moderner Märkte (Discounter und Vollsortimenter, wobei es sich zumindest in einem Fall lediglich um eine

Verlagerung handelt) die Chance, dem erwiesenen Kaufkraftabfluss entgegenzuwirken und die Verbraucherströme in attraktive, modern konzeptionierte Märkte zu lenken. Das macht Gernsbach insgesamt als Einkaufsstadt attraktiver und davon profitieren letztlich alle Händler.

Wer in die Märkte zum Einkaufen kommt, erledigt auch andere Dinge und Besorgungen in der Stadt. Diese Beobachtung kann man an jedem Freitag machen. Viele Menschen strömen auf den Wochenmarkt, kaufen dort ein, beleben aber auch die Gernsbacher Geschäftswelt. Ein ähnliches Bild erwarten wir von der Entwicklung des Pfeleiderer-Areals. Insbesondere ist sich die SPD-

Fraktion sicher, dass der geplante Steg zur Altstadt auch zu einer Aufwertung des historischen Zentrums führen wird.

Die SPD-Fraktion versteht, dass die Einzelhändler in Sorge sind, denn auch heute schon ist die Konkurrenz groß. Viele kleine inhabergeführte Geschäfte punkten aber gerade mit ihrer hohen Qualität und Kundenbindung. Daran werden auch die neuen Märkte nichts ändern. Mit der jetzigen Konzeption werden mehr Menschen in die Stadt kommen, die letztlich auch mehr einkaufen – in allen Geschäften. Die SPD-Fraktion ist überzeugt, dass die Entwicklung des Pfeleiderer-Areals mit der jetzigen Konzeption eine große Chance für die Stadt insgesamt ist und will sie nutzen.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Berührende Ausstellung

CDU Gernsbach besucht die Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“. CDU-Fraktion und Stadtverband zeigten sich beim Besuch der Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“ im Alten Amtshof beeindruckt von der informativen und mit vielen persönlichen Details untermauerten Ausstellung des Stadtarchivs in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte. Der große Besucherandrang bewies, dass das Konzept der Ausstellung aufgegan-

gen ist und die Bürger angesprochen und berührt hat. Die Geschichte unserer jüdischen Mitbewohner ebenso wie die Auseinandersetzung mit dem Thema NS-Vergangenheit in Gernsbach darf gerade in Zeiten, in denen es gilt, fremdenfeindlichen Tendenzen entschieden Einhalt zu bieten, nicht in Vergessenheit geraten. Die CDU-Fraktion hat daher bereits im Februar 2018 einen Antrag gestellt, dass sich die Stadt der Aktion „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig anschließt und im Stadtgebiet an geschichtlich bedeutsamen Punkten Stolpersteine verlegt. Dieses Thema soll nun als separater Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.



Mitglieder der CDU und der CDU-Fraktion im Gemeinderat besuchen Ausstellung im Alten Amtshof.

Foto: CDU Gernsbach

Automobil-Club
Eberstein



Clubmeisterschaft

Am Freitag, 14. Dezember, findet ab 18 Uhr ein weiterer Wettbewerb statt. Das diesjährige Schießen auf der Anlage des Schützenvereins Obertsrot. Die Anmeldung für das Schießen muss bis spätestens Donnerstag, 13. Dezember, bei Manfred Gerstner, Telefon 2151 erfolgen. Viel Spaß und sportlichen Erfolg bei der Teilnahme.

Boulefreunde
Gernsbach



Besinnliche Stunden

Einen besinnlichen Jahres-Ausklang verbrachten die Boulefreunde am vergangenen Freitagabend im Clubraum des Club Euro Italia. Bei bekannt guter Bewirtung durch die Italiener wurden die Erfolge des vergangenen Jahres betrachtet und über die nächste Saison diskutiert.





Weihnachtsfeier

Am Samstag, 15. Dezember, ab 18 Uhr findet wie schon in den letzten Jahren im Saal der DRK Gernsbach unsere Weihnachtsfeier statt. Nachdem man in diesem Jahr das "5-Jährige" gefeiert hat und in der Verbandsrunde als einziger Verein im Murgtal alle Jugendmannschaften stellen konnte, sowie die jüngste Bezirksligadamenmannschaft im Rennen hat, hat man es verdient, es nach der Weihnachtsfeier mal etwas ruhiger angehen zu lassen.



Erfolgreich in Winterpause

Der FC Gernsbach geht nach dem hart erkämpften 2:1-Sieg gegen den FC Phönix Durmersheim als Tabellensiebter mit 27 Punkten in die gut dreimonatige Spielpause in der Kreisliga A, Staffel Nord. Nach insgesamt 17 ordentlichen Rundenspielen hat die Elf von Spielertrainer Jasmin Ibric, der vor kurzem für eine weitere Saison zugesagt hat, 13 Zähler Vorsprung vor den Abstiegsplätzen.

Gelungene Weihnachtsfeier

Die Augen der 15 FCG-Nachwuchskicker wurden immer größer, als die F-Jugendlichen bei der Weihnachtsfeier in der vergangenen Woche im Clubhaus voller Vorfreude ihre Weihnachtsgeschenke auspackten: In der personalisierten Sporttasche war nämlich nicht nur ein rot-weißer FCG-Fanschal, sondern auch ein Trikot mit dem eigenen Namen und

der Wunschnummer drauf versteckt, das mit der freundlichen Unterstützung vom Auto Zentrum Yassine realisiert wurde. Dies war ohne Frage der Höhepunkt einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier mit Pizza, Kuchenbuffet und einer zehnmütigen Power-Point-Präsentation mit Impressionen aus dem Trainings- und Spielbetrieb. Die Nachwuchskicker und deren Eltern verfolgten die Präsentation gebannt. Die Jugendtrainer Timo Beccarelli und Gregor Romanowski zeichnet verantwortlich hierfür, jedes Kind bekam zudem die Präsentation auf einem USB-Stick mit nach Hause.

Brezelwürfeln

Der FC Gernsbach veranstaltet am Montag, 31. Dezember, ab 10 Uhr wieder sein traditionelles Brezelwürfeln im Clubhaus. Der Verein würde sich über den einen oder anderen Besucher freuen, um gemeinsam ein relativ erfolgreiches Jahr ausklingen zu lassen.

Handballspielgemeinschaft Murg

Heimsieg

HSG Murg – SG Kappelwindeck/Steinbach 32:28 (14:14). Von Beginn an machten die Hausherren klar, dass die Partie für den Tabellenführer kein Selbstläufer werden würde. Bis zur 10. Minute verlief die Partie völlig ausgeglichen (3:3, 5. Min; 5:5, 10. Min). Begünstigt durch Fehler der HSG folgte die stärkste Phase der Gäste. Durch einen 4:0-Lauf konnten sie sich auf 5:9 absetzen (15. Min). Aber die Gastgeber fingen sich schnell wieder und hatten sie weitere 5 Minuten später den Anschluss

wieder hergestellt (9:10, 20. Min). Der Gästetrainer sah sich zu einer Auszeit genötigt, ohne das gewünschte Ergebnis. In der 26. Minute war der Ausgleich wieder hergestellt (11:11) und kurz darauf übernahm man sogar wieder die Führung (12:11, 28. Min). Kurz vor der Halbzeit hatten die Gäste wieder die Oberhand (13:14) bevor mit dem Halbzeitpfeif das 14:14 fiel. Nach der Pause legten zunächst die Gäste immer wieder ein Tor vor (14:15, 31. Min; 15:16, 33. Min). Es folgte die beste Phase der Hausherren. Über 18:16 (34. Min) und 20:17 (37. Min) konnte sich die HSG bis zur 40. Minute ein 4 Tore Polster herauswerfen (23:19). Dieses Polster verteidigte man, mal mehr, mal weniger souverän bis zum Abpfiff. In der 46. Minute verkürzten die Gäste ein letztes Mal auf 2 Tore (25:23). Aber die Murgtöler fanden immer wieder die richtige Antwort und konnten sich über 27:23 (50. Min) wieder auf 30:24 (53. Min) absetzen. Fast schon die Vorentscheidung. Aber noch gaben sich die Kappel/Steinbacher nicht geschlagen und provozierten durch eine offensive Abwehrvariante noch einige Ballverluste. Zum Glück für die HSG konnten die Gäste aber nicht jeden auch in einen Torerfolg verwandeln, sodass sie zwar noch einmal auf 31:28 verkürzten, die Niederlage aber nicht mehr abwenden konnten. So verabschiedet sich die HSG mit einer überzeugenden Leistung gegen den Tabellenführer in die Winterpause. Nächsten Samstag, 15. Dezember, um 13 Uhr spielen unsere 1. Damen gegen die Damen des TuS Schutterwald. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!



Siegreicher Spieltag

Am letzten Samstag starteten die Knaben D des HCG erfolgreich ins Wochenende. Mit vier von vier möglichen Siegen gegen Merzhausen (2:1), Konstanz (6:1), Villingen (5:1) und Freiburg (10:5) gehen die Jungs mit vielen Toren, schönem Zusammenspiel und Medaillen vom Platz. Mit dabei waren Paul, Moritz, Matti, Owen, Lennox (1), Felix (5), Ryan (11) und Raul (6). Am Sonntag spielten die Mädchen C vor heimischem Publikum. Mit 3 Niederlagen und einem Unentschieden leider nicht der gewünschte Erfolg. Trotzdem hatten die Mädels Spaß und sind motiviert für den nächsten Spieltag.



Die F-Jugendspieler freuen sich mit ihren Trainern Timo Beccarelli (links) und Gregor Romanowski über ihre Weihnachtsgeschenke. Foto: FC Gernsbach



Die erfolgreichen Knaben D des Hockey-Clubs Gernsbach. Foto privat

Sieg und Niederlage

Drei Punkte aus zwei Spielen, so die Bilanz am ersten Spieltag der HCG Herren. Nach dem bitteren und denkbar knappen Abstieg der vergangenen Saison muss man sich in dieser Saison mit Spieltagen in der zweiten Verbandsliga zufrieden geben. Ziel der jungen Truppe ist es, bis zum Schluss oben mitzumischen. Das man als Absteiger als Favorit gehandelt wird ist klar. Im ersten Spiel deutete sich das Potenzial auch gleich ab. 5:2 bezwang man Schwenningen. Defensiv stand man stabil und offensiv zeigte man sich spielfreudig. Gegen Konstanz, wusste man, muss eine Schippe drauf gelegt werden. Die Jungs sind ein anderes Kaliber. Dies machte sich auch relativ schnell bemerkbar. Auch daran geschuldet dass es für die Gernsbacher das zweite Spiel und für die Konstanzer erst das erste Spiel war. So wurde es am Ende recht deutlich und man zog mit 1:5 den Kürzeren. Nun heißt es weiter trainieren. Der nächste Spieltag steht am 19. Januar in Konstanz an.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Deutscher Meister

Bei der Deutschen Junggeflügelausstellung in Hannover vom 24. bis 25. November verbunden mit der Deutschen Meisterschaft für Zwerghühner war der

Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach durch seinen Spitzenzüchter Alexander Möst vertreten. Mit seinen Zwerg Malaien gold-weizenfarbig und gesperbert ist er eine Klasse für sich. Bei 14 ausgestellten Tieren konnte er 9 x die Note sehr gut mit Preisen, 1 x die Note hervorragend und 1x die Note vorzüglich erringen. Ein Ehrenband vom Zwerghuhnverband, ein Messeband und ein Band für besondere züchterische Leistungen wurden ihm überreicht. Doch damit nicht genug. Mit seinen Zwerg Malaien gold-weizenfarbig wurde er mit 477 Punkten Deutscher Meister und gleichzeitig auch Clubmeister. Er stellte bei der Clubmeisterschaft auch das beste Tier. Der Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach ist froh solch einen Züchter in seinen Reihen zu haben.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Die Dienstagswanderer treffen sich am Mittwoch, 19. Dezember, um 17 Uhr in der Restauration Brüderlin. Zu unserer gemütlichen Zusammenkunft sind auch ehemalige Mitwanderer sehr gern gesehene Gäste. Info-Telefon 5704.

Mittwochswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist am Mittwoch, 19. Dezember, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Fahrt bis nach Rastatt führt die etwa 13 km lange Wanderung mit Brigitte Treiber „von der Murg bis an den Rhein“ nach Plittersdorf zur Einkehr. Für weitere Informationen Telefon 2565.

Jahresbegrüßungs-Essen

Am Sonntag, 13. Januar, um 13 Uhr, Jahresbegrüßungessen im Gasthof Jockers in der Gernsbacher Schloßstraße. Um besser planen zu können, bittet der Vorstand Richard Herzig, Telefon 655590, um die Mitteilung, wer daran teilnehmen wird.

Weihnachtsmarkt-Stand

Wie schon seit Jahren Tradition, nahm die Vereinsjugend mit einem eigenen Verkaufsstand am diesjährigen Gernsbacher Weihnachtsmarkt teil. Die Jugendlichen, unterstützt durch Erwachsene, boten an drei Tagen Kinderpunsch, leckere Langos, und auch Feuerzangenbowle an. Auch Marmeladen, Kekse, Gebräutes, Geschnittes und Gestricktes und sogar Linzer Torten waren im Angebot. Über ihr Engagement bei kaltem und regnerischem Wetter freute sich der Schwarzwaldverein sehr.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Weihnachtsfeier für Kids

Alle Kinder und Jugendlichen des TCG sind am Sonntag, 16. Dezember, herzlich zur Weihnachtsfeier auf die Kegelbahn der Pizzeria Michelangelo in der Tennis-halle eingeladen. Auch in diesem Jahr feiern die Kids in zwei Gruppen, damit auch jeder mal an die Kugel kommt: Die bis 12-Jährigen treffen sich von 17 bis 18 Uhr, die Teenager ab 13 Jahren von 18 bis 19 Uhr. Giovanni, Michael und Susanne freuen sich auch dieses Jahr auf viele Teilnehmer und einen lustigen Jahresabschluss, bei dem natürlich seitens des Vereins auch für Pizza satt für alle Nachwuchsspieler gesorgt ist.



Verkaufsstand der Vereinsjugend.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach



Brezelwürfeln

Der Turnverein Gernsbach lädt die Vereinsmitglieder aller Abteilungen und Gruppen und die Bevölkerung am Silvestertag, 31. Dezember, von 10.30 bis 14 Uhr zum traditionellen Neujahrsbrezelwürfeln ins Vereinsheim „Sonnengarten“ ein. Für das leibliche Wohl wird mit Weißwürsten, Butterbrezeln, Kaffee und Getränken gesorgt. Das Brezelwürfeln macht allen Generationen viel Spaß und ist ganz einfach. In großen und kleinen Gruppen werden die Neujahrsbrezeln ausgewürfelt. Der TV Gernsbach freut sich auf Ihr Kommen.

Abteilung Tischtennis

Vorrunde abgeschlossen

Fast alle Mannschaften haben die Vorrunde abgeschlossen. In diese Runde war man mit der Hoffnung gestartet, dass alle Mannschaften ihre Klasse verteidigen können. Bis auf die Erste überwintern auch alle auf sicheren Plätzen im Mittelfeld der Tabellen. Studien- und verletzungsbedingt tat sich die Erste schwer. Zur Rückrunde sollte die Mannschaft aber wieder vollständig sein, sodass auch hier kein Abstieg zu erwarten ist. Im letzten Spiel musste die Zweite in der Kreisklasse A gegen den Tabellenführer TTC Muggensturm ran. Hier war beim 3:9 nichts zu holen. In der Kreisklasse B konnte die Dritte gegen den TSV Loffenau vier Fünfsatz Matches nicht gewinnen. Eine klare 9:1-Niederlage war die Folge. Besser machte es die nervenstarke Dritte in der gleichen Klasse gegen die SpVgg Ottenau 7. Drei gewonnene 5. Sätze waren Garant des 9:1-Sieges. Die Fünfte kam in der Kreisklasse D zu einem verdient klaren 9:1-Erfolg über den TTC Iffezheim 8. Hier steht noch das Spiel gegen den Tabellennachbarn TB Bad Rotenfels 4 aus. Jungen 1 zeigte in der Bezirksliga wieder mal, dass 2 Spitzenspieler (Tim und David Lachenicht) für einen Sieg oft nicht ausreichen. Gegen den TTV Bühlertal war wieder mal nur ein 5:5-Unentschieden möglich. Hier ist verstärktes Training angesagt. In der Kreisklasse A verteidigte Jungen 2 den 2. Tabellenplatz mit einem 5:5 gegen den TTC Muggensturm 2. Und die Schülerinnen schlugen im letzten Vorrundenspiel die Mannschaft der TTF Rastatt deutlich mit 5:2 und spielen so vorne in der Tabelle mit. Weitere Infos gibt's unter: tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de



Impressionen der letzten Waldschädder Sitzung.

Foto: Gernsbacher Waldschädder

Gernsbacher Waldschädder



Kartenvorverkauf startet

In der letzten Ausgabe des Stadtanzeigers hat der Nikolaus die verkehrten Uhrzeiten für die Fasensitzungen angegeben. Deshalb hier noch einmal, denn auch im nächsten Jahr möchten wir alle Faschingsbegeisterten wieder in die Stadthalle zu unseren Fasensitzungen am Freitag, 8. Februar, um 19.11 Uhr und am Samstag, 9. Februar, um 18.11 Uhr einladen. In der Küche der Stadthalle wird wieder das Team der „Grillhütte am Salmenplatz“ mit ihren bekannten Lieferanten die Pfannen und Kochtöpfe anheizen, und wir können wieder versprechen, dass nicht nur in der Küche, sondern selbstverständlich auch auf der Bühne alle ihr Bestes geben werden. Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen beginnt am Sonntag, 16. Dezember, von 11.11 bis 13 Uhr in der „Grillhütte am Salmenplatz“. Wir möchten hier darauf hinweisen, dass die Waldschädder für die Reihenfolge der

Kartenkäufer nicht verantwortlich sind. Es gilt: wer zu erst kommt ... der kauft zu erst! Danach gibt es die Restkarten, wie auch in den Jahren zuvor, in der Postagentur in der Schwarzwaldstraße zu den bekannten Öffnungszeiten. Schon heute können Sie sich gerne die Termine zum Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug durch die Altstadt am 23. Februar und Kinderfasching am 24. Februar in der Stadthalle in Ihrem Kalender notieren.

Turnverein Hilpertsau 1920



Niklausfeier

„Trag in die Turnhalle ein Licht“. Damit eröffneten die Kleinkinder letzten Freitag die Nikolausfeier des Turnvereins in der weihnachtlich geschmückten Schulturnhalle. Das Kerzenlicht soll an die Menschen erinnern, denen es nicht so gut geht, und Hoffnung in die Welt bringen. Danach zeigten die Kleinkinder den Kindertanz „Nikolaus und Nikoletta“ mit ihren Trainerinnen Alexandra Schil-



Der Nikolaus war zu Besuch beim Turnverein Hilpertsau.

Foto: privat

linger und Diana Schmidhuber. Der 1. Vorstand Karlheinz Kottler und Johannes Weißbecher begleiteten die Feier musikalisch am Akkordeon und gemeinsam sangen alle die Weihnachtslieder „Kling Glöckchen ...“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Das weitere Programm war bunt gemischt. Mit einem „Regenschirmtanz“ begeisterten die vier Mädchen Cara Dresel, Lilly Dresel, Lisa Illig und Sarah Wilke. Die Kindertanzgruppe wird trainiert von Sonja Krieg. Johannes Weißbecher spielte stimmungsvoll das Lied „Schneeflöckchen“ auf der Posaune. Die jungen Turnerinnen und Turner von Selina Meyer, Sandra Spissinger, Kathrin Wilke, Johannes Weißbecher und Marvin Fieting hatten eine flotte akrobatische Vorführung am Schwebebalken und Boden einstudiert, rasant turnten und sprangen die Sportler über die Geräte. Mit weiteren Leistungen ging es weiter im Programm, Amelie und Leonie Hartwig turnten gekonnt am Boden und am Kasten, umrahmt mit Seilspringen. Eine anmutige Choreographie mit dem Band zeigten Sonja Krieg und Sarah Geiger. Aber nun war die Spannung auf den Nikolaus sehr gestiegen und die Kinder warteten schon ungeduldig. Und schon hörte man die Schellen und seine schweren Stiefel und der Nikolaus kam zur Tür herein. Er hatte von den Übungsleitern viele Infos bekommen, wie sich die Kinder beim Training benehmen und war sehr zufrieden. Der Nikolaus verteilte eine Weihnachtstasse mit Süßigkeiten an alle Kinder.

Musikverein
Lautenbach



Grandioses Adventskonzert

Das bis auf den letzten Platz voll besetzte Bürgerhaus Lautenbach erlebte am Sonntag ein Konzert, welches das letztjährige noch einmal im Hinblick auf musikalischen Anspruch und Ausführung toppen konnte. Unter der Leitung von Patrick Pirih haben die Lautenbacher Musikanten ein neues Level erreicht. Die Jugendkapelle (Jungmusiker und Bläserklasse) eröffnete nach der Begrüßung durch Jungposaunist Aaron Wunsch mit drei Titeln und erhielten dafür den wohlverdienten Applaus. Günther R. Merkel, 1. Vorsitzender, begrüßte anschließend die Gäste und zahlreichen "prominenten" Besucher, allen voran Bürgermeister Julian Christ mit Gattin Jasmin. Der erste Teil des Konzerts dokumentierte das hohe musikalische Niveau der Kapel-



Bürgermeister Julian Christ mit Gattin, Dirigent Patrick Pirih mit Gattin, Vizedirigent Luzian Mörmann mit Gattin sowie die Jungmusiker Ella Braun, Line Schönthaler und Lisa Heller

Foto: MVL

le. Eingeführt durch die Moderation von Luzian Mörmann kamen Titel zum Vortrag, deren musikalische Komplexität sowohl die Musiker als auch das Publikum herausforderten. Dem Orchester gelang es, die Zuhörer in ganz unterschiedliche Erlebniswelten mitzunehmen, Kopfkino auszulösen - die Resonanz aus dem Publikum war überwältigend. Vor der Pause würdigte man die Unterstützung der Bläserklasse durch den Verein „Im Murgtal - für's Murgtal“, vertreten durch Petra Wurz, und die Sparkasse Rastatt-Gernsbach, danach folgte die Gratulation an die erfolgreichen JMLA-Absolventen Ella Braun (Silber), Lisa Heller und Line Schönthaler jeweils Bronze. Im zweiten Konzertteil war etwas leichtere Kost angesagt, dennoch gespickt mit vielen Highlights. Hervorzuheben sind dabei die solistischen Einlagen von David Wunsch am Xylophon („Zirkus Renz“) und Rebecca Regending, Gesang („Gabriella's Song“). Die Begeisterung der Besucher galt dabei auch allen Solisten, die zum Ende des Konzerts von Merkel mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden: Rebecca Regending, David Wunsch, Ella Braun und Kira Lang. Mit weihnachtlichen Klängen endete ein grandioses, vom Publikum begeistert aufgenommenes Adventskonzert.

Musikverein
Obertsrot



Weihnachtszauber

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Die besinnliche Zeit der Weihnachtsmärkte beginnt. Zwischen den Düften von Lebkuchen, Glühwein und anderen Leckereien dürfen die stim-

mungsvollen musikalischen Klänge nicht fehlen. Die Musikkapelle Obertsrot gestaltet am Sonntag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr bei der „Obertsroter Weihnacht“ auf dem oberen Parkplatz der Ebersteinhalle Obertsrot die weihnachtliche Umrahmung. Der Dirigent Matthias Oefler hat ein schönes abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches für jedermanns Geschmack etwas ist. Am Montag, 31. Dezember, findet um 16.30 Uhr das traditionelle Silvester-spielen auf dem Blumenplatz statt. Einen Tag darauf, am 1. Januar, begrüßen die Turmbläser des Vereins traditionell das neue Jahr. Um 18 Uhr spielen diese vom Kirchturm der heimischen Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörer.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Stadtkönigspaar 2018

Spannende und faire Wettkämpfe lieferten sich die Teilnehmer bei der Obertsroter Schießsportwoche. Besonders spannend verlief der Stadtkönigswettbewerb. Hier sind von den Akteuren mit dem Luftgewehr aufgelegt, zwei Schüsse möglichst genau ins zu Ziel zu platzieren. Der Anzeigemonitor am Schützenstand bleibt hierzu außer Betrieb, so dass die erzielten Ringe Werte für den Schützen nicht sichtbar sind, um die Namen der Stadtmajestäten bis zur Siegerehrung geheim zu halten. Dieses Geheimnis lüftete die Organisatorin der Schießsportwoche, Sabine Bauer bei der Siegerehrung im Schützenhaus, wo sie die Auszeichnung der Majestäten vornahm. Unterstützt wurde sie dabei von



Das Stadtkönigspaar 2018: Silvia Ebi und Klaus Schoch mit Gefolge. Foto: Schützenverein

Bürgermeister Julian Christ, der den königlichen Hoheiten die Königsscheiben überreichte sowie dem Adelsgefolge die Medaillen umhängte. Die Königsscheiben konnten durch die Unterstützung der Stadt Gernsbach und Sparkasse Rastatt-Gernsbach realisiert werden.

Zweiunddreißig Damen traten an, um die begehrte Trophäe zu gewinnen. Zehn von ihnen schossen eine Zehn, so dass über die Teilerwertung die Besten ermittelt werden mussten. Silvia Ebi ließ nach dem letztjährigen Sieg, auch heuer ihren Konkurrentinnen keine Chance. Mit einem 102,4 Teiler (10,5) wurde sie erneut als Stadtschützenkönigin gekürt, was großen Jubel unter den Anwesenden auslöste. Zur ersten Prinzessin avancierte Katharina Groß, die einen 105,2 Teiler (10,5) erzielte. Helena Kehl folgte mit einem 118,3 Teiler (10,5) als zweite Prinzessin. Bei den Herren kämpften vierundsechzig Akteure um den Sieg. Auch hier musste die Teilerwertung angewendet werden, da zwanzig von ihnen eine Zehn schossen. Am sichersten das Ziel anvisiert hatte in diesem Jahr Klaus Schoch, der einen 32,0 Teiler (10,8) traf und als Stadtschützenkönig 2018 ausgezeichnet wurde. Frank Wurst folgte mit einem 115,8 Teiler (10,5) als erster Ritter und Uli Röderer wurde mit einem 146,0 Teiler (10,4) zweiter Ritter.

die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Die Kleinen dürfen sich über den Besuch des Nikolauses freuen. Los geht es um 18 Uhr.



Die Kinder werden auch dieses Jahr wieder vom Nikolaus überrascht. Foto: Fasnachtsclub

Förderverein
Grundschule Scheuern



Wochenmarktstand

Am Freitag, 14. Dezember, präsentiert sich der Förderverein Grundschule Scheuern auf dem Gernsbacher Wochenmarkt. Wir werden an unserem Stand von den Schülern selbstgemachte Linzertorten verkaufen. Außerdem wird es selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Pralinen, Badekugeln, Gewürzsalz und natürlich Selbstgebasteltes von den Kindern geben. Wir laden alle recht herzlich ein, auf einen Punsch an unserem Stand vorbeizuschauen und durch unser Angebot zu stöbern.

Scheuerner
Fasnachtsclub



Weihnachten am Sternen

Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt am Samstag, 15. Dezember, zu seinem Event "Weihnachten am Sternen" ein. Es erwartet Sie ein gemütlicher Treff am Sternenplatz in Scheuern mit Leckerem vom Grill, Glühwein und allem was sonst dazugehört. Hier kann man ohne Stress

Handwerker-Verein
Staufenberg 1864



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 6. Januar, findet um 16 Uhr die Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins Staufenberg im Gasthaus "Sternen" in Staufenberg statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassierers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastungen
 7. Ehrungen verdienter Mitglieder
 8. Wahl eines Wahlleiters
 9. Neuwahlen
 10. Vorschau und Ausflug 2019
 11. Allgemeine Diskussion (Sonstiges)
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sportverein
Staufenberg 1923



Weihnachtsfeier

Am Samstag, 15. Dezember, lädt der Sportverein zur Weihnachtsfeier und sportlichen Abschluss 2018 in das Gasthaus "Sternen" Staufenberg ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, 13. Dezember, feiern die Alten Herren mit einer Wanderung zum Naturfreundehaus und anschließender Einkehr in der "Sonne" ihren weihnachtlichen Jahresabschluss. Für die Wanderer ist Treffpunkt um 18 Uhr bei Rudi Ruh's Einkehr. Für die Nachkömmlinge ist Treffpunkt ab 20 Uhr in der "Sonne".

Treffpunkt
Staufenberg



Hüttenzauber

Am Samstag, 5. Januar, ist es wieder so weit. Glühwein- und Racletteduft wehen über den Dorfplatz. Um 17 Uhr startet der Hüttenzauber 2019 und der steht bekanntermaßen für Gemütlichkeit und Geselligkeit. Der Staufenberger Dorfplatz und Casamir werden dabei zum Ort, an dem man verweilen, sich aufwärmen, Freunde treffen und ausgewählte Leckereien, wie z. B. Schweizer Raclette, Bratwurst vom

Grill und Schmalzbrot, genießen kann. Auch für die musikalische Unterhaltung wird wieder gesorgt sein. Rolf Kohler wird sie mit altbekannten Schlagern verzaubern. Sein großes Repertoire lässt keine Wünsche offen und lädt zum Mitsingen ein. Bei Glühwein, Hüttenbier oder Punsch an der Brettl-Bar oder am offenen Feuer können Sie Ihren Freunden und Bekannten ein gutes Neues Jahr wünschen und gemeinsam Pläne für 2019 schmieden. Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, ein paar schöne Stunden auf dem Dorfplatz zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie. Bei Regen fällt der Hüttenzauber aus.



Winterliche Stimmung auf dem Dorfplatz.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

Werkladen
Staufenberg



Frühjahrsprogramm 2019

Das neue Programm für das Frühjahr von Januar bis Ende Juni ist da. Es gibt

wieder viele kreative Kurse für:
Kindergartenkinder: wie Töpfern, Holzwerken, Osterbasteln u.v.a.
Schulkinder: Töpfern, Seidenmalen, Osterwerkstatt, Holzwerkstatt u.a.
Erwachsene: Silberschmieden, Nähen

am Vormittag. Das neue Programm kann abgerufen werden unter www.werkladen-ev.de. Die Programme liegen aus im Rathaus, Naturkostladen, Bücherstube Katz, Tourist-Info, Bücherei. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde / Baptisten

Sonntag, 16. Dezember

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin românesc
(rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Donnerstag, 13. Dezember

15.30 Uhr Filmmittag, Paulus-Saal

Samstag, 15. Dezember

14 bis 17 Uhr Probe Weihnachtsmusical,
Staufenberghalle, J. Bender und T. Abel
ab 17 Uhr Weihnachtsessen, Paulus-Saal

Sonntag, 16. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee,
Paulus-Kirche, Prädikant Körner

Dienstag, 18. Dezember

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

Mittwoch, 19. Dezember

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
17 Uhr Adventssingen, Pauluskirche,
R. Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 13. Dezember

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im
ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Freitag, 14. Dezember

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10 Uhr "Der etwas andere Gottesdienst",
Pfarrerin Susanne Schneider-Riede mit Team

Dienstag, 18. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im
Murgtalwohnstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 19. Dezember

10 Uhr Besuchsdienstkreis
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

Gottesdienst am 3. Advent

Advent ist die Zeit der Lichter und Kerzen. Das Licht ist auch das Thema für unseren „Etwas anderen Gottesdienst“. Pfarrerin Schneider-Riede hat diesen Stationengottesdienst wieder mit ihrem Team vorbereitet. Er findet zur üblichen Gottesdienstzeit am 16. Dezember um 10 Uhr in unserer St. Jakobskirche statt. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Kandidaten gesucht

In einem Jahr, am 1. Advent 2019, wählen Sie die Kirchengemeinderäte und Kirchenälteste in Ihrer Gemeinde. Vielleicht können auch Sie sich vorstellen zu kandidieren. Wir freuen uns sehr, wenn Sie bereit sind, sich für unsere Kirche und den christlichen Glauben vor Ort einzusetzen. Hierzu können Sie das Wort der Landesbischöfe dem Schaukasten neben der St. Jakobskirche entnehmen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55,
Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de
Homepage: www.kath-germsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Weihnachtsgottesdienste im Überblick (Änderungen vorbehalten!)

Gernsbach:

Montag, 24. Dezember - Heiligabend
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier für die SE (Major)
17.30 Uhr Christmette (Rösch)
Dienstag, 25. Dezember
1. Weihnachtstag
10 Uhr heilige Messe (Keller)
18 Uhr Weihnachtsvesper (Rösch/Floss)
Mittwoch, 26. Dezember
10 Uhr heilige Messe (Keller)

Lautenbach:

Montag, 24. Dezember - Heiligabend
22 Uhr Christmette (Rösch)
Mittwoch, 26. Dezember
8.30 Uhr heilige Messe (Rösch)

Obertsrot:

Montag, 24. Dezember - Heiligabend
17 Uhr Christmette (Keller)
Mittwoch, 26. Dezember
10.30 Uhr heilige Messe als Familiengottesdienst (Rösch)

Reichental:

Montag, 24. Dezember - Heiligabend
17 Uhr Christmette (Reuss)
Dienstag, 25. Dezember
1. Weihnachtstag
10 Uhr heilige Messe (Rösch)

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 15. Dezember

17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe mit den Kommunionkindern

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus - komm doch einfach vorbei und feiere mit uns Kinderkirche
17 Uhr adventliches Konzert der Musikschule

Dienstag, 18. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Beate Stroka



Foto: rbriska_Thinkstock

Donnerstag, 20. Dezember

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus

Prof. Dr. Johanna Rahner zu Gast

Vor 90 Jahren wurde der Gernsbacher Zweigverein des Katholischen Deutschen Frauenbundes gegründet. Als Abschluss dieses Jubiläumsjahres freuen wir uns, mit Prof. Dr. Johanna Rahner, eine besondere Gastreferentin, am Dienstag, 18. Dezember um 19.30 Uhr im Marienhaus, Kornhausstraße 28 begrüßen zu dürfen. Die Theologieprofessorin spricht zum Thema: „Warum sich an der Frauenfrage die Zukunft der Kirche entscheidet“. Prof. Dr. Johanna Rahner wurde in Baden-Baden geboren, machte in Gaggenau Abitur und studierte katholische Theologie in Freiburg. Sie ist Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und ökumenische Theologie an der Universität Tübingen und Prodekanin der katholisch-theologischen Fakultät. MdL Sylvia M. Felder, Abgeordnete des Wahlkreises Rastatt und das Vorstandsteam des katholischen Frauenbundes laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Offenes Adventsingen

Das Gemeindeteam lädt herzlich ein zu einem offenen Adventsingen in der Kirche am Mittwoch, 19. Dezember, um 18.30 Uhr mit anschließendem Beisammensein bei heißem Tee oder einem Becher Glühwein unter dem Turm. Vor den Kerzen des Adventskranzes und dem Friedenslicht aus Bethlehem, das jedes Jahr aus Bethlehem in die Gemeinden geholt werden kann, singen wir mit musikalischer Begleitung Adventslieder aus dem Gotteslob. Wer eine Kerze am Friedenslicht entzünden und das

Licht mit nach Hause nehmen möchte, denkt bitte daran, eine Kerze und ein geeignetes, schützendes Transportgefäß (Laterne o. Ä.) für die brennende Kerze mitzubringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit fänden für eine Stunde gemeinsamer adventlicher Vorfreude.

Besuch der Sternsinger

Von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Januar, sind die Sternsinger - Mädchen und Jungen mit Begleitern aus der Pfarrei - in Gernsbach, Scheuern und Staufenberg als die Heiligen Drei Könige unterwegs und besuchen Sie gerne. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch - den Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus. Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 2.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen! In Peru und weltweit!“ Wer den Besuch der Sternsinger erstmals wünscht, kann sich bis Freitag, 21. Dezember, im Pfarrbüro Gernsbach, Telefon 995790, pfarramt@kath-gernsbach.de anmelden. Wer bisher schon von den Sternsängern besucht wurde, muss sich nicht erneut anmelden. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf einen Besuch und die freundliche Aufnahme bei Ihnen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

8.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 19. Dezember

8.30 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Feier mit den Grundschulern in der Grundschule Scheuern

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10.30 Uhr heilige Messe mit Ministrantenaufnahme und Kinderpredigt

Montag, 17. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Elisabeth Schmitt

Donnerstag, 20. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kinderpredigt

Am Sonntag, 16. Dezember, wollen wir während des Gottesdienstes um 10.30 Uhr eine Kinderpredigt anbieten. Die Kinder kommen ganz normal mit ihren Eltern zum Gottesdienst und während der Predigt gehen wir zusammen in die Sakristei und machen uns Gedanken über die vier Kerzen des Adventskranzes. Danach gehen die Kinder wieder in die Kirche und verfolgen den Gottesdienst gemeinsam mit ihren Eltern weiter in der Kirche. Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienst/Adventsliedersingen

Am Samstag, 22. Dezember, wird die kfd den Gottesdienst zum 4. Advent um 18.30 Uhr mitgestalten. Im Anschluss laden wir zum Adventsliedersingen bei Tee, Glühwein und Gebäck in die Kirche ein.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 20. Dezember

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 16. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 18. Dezember

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 19. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach

Samstag, 15. Dezember

14 Uhr ökumenische Trauung in Bimmersbach

Sonntag, 16. Dezember

10 Uhr Familiengottesdienst am 3. Advent im Stall in Reichental, musikalisch umrahmt vom Lobpreischor, Pfarrerin M. Eger. Bitte bringen Sie Plätzchen mit. Ziehen Sie sich warm an und bringen eine Decke mit!



Foto: ChristianJung_iStock_Thinkstock

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Dienstag, 18. Dezember

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“

Gemeinsames Mittagessen im Katholi-
schen Gemeindezentrum Weisenbach,
Anmeldung unter Telefon 07228 2344,
Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Mar-
lies Fritz

17 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

Mittwoch, 19. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 20. Dezember

8.30 Uhr Schulgottesdienst
in Forbach



9 Tipps gegen Hustenreiz

"Tief Luft holen" für viele Patienten mit Lungenerkrankungen ist das ein Kraftakt. Dabei kann schon ein "einfacher" Hustenanfall schon für Atemnot und Beklemmung sorgen.

- Hustensaft aus Efeublättern, bei hartnäckigem Reizhusten besser Hustensäfte, die Heilpflanzen wie Efeu, Thymian und Süßholzwurzel miteinander kombinieren.
- Hustentee, gibt es fertig zu kaufen oder einfach selber herstellen aus Salbei, Thymian, Pfefferminze und Spitzwegerich.
- Für eine optimale Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen sorgen: ideal ist ein Wert zwischen 45 – 60 %.
- Brust und Rücken mit Gänseschmalz einreiben oder mit einem Quarktuch umwickeln.
- Brustwickel mit einem mit Zitronensaft getränkten Handtuch.
- Warme Milch mit Honig, alternativ mit Zwiebelsaft oder geriebenem Meerrettich.
- Mit einer Salzlösung inhalieren oder gurgeln (1 TL Salz auf einen Liter Wasser).
- Brustkorb abklopfen: Beim Husten mit Schleim sollte der Partner den Betroffenen abklopfen - etwa viermal von unten nach oben, jeweils einmal rechts, einmal links.
- Richtig atmen: langsam und tief Luft holen, dadurch werden die Schleimhäute entlastet.

Experte im Studio: Prof. Herth, Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, von der Uniklinik Heidelberg

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR